

### KREDITE JA, ABER MIT LÄNGERER LAUFZEIT

Ein Darlehen ist immer nett, die Rückzahlung allerdings heikler. Ein Postulat (\*) fordert den Staatsrat auf, bei der Festlegung der Rückzahlungsfristen in erster Linie die Lebensdauer der Infrastruktureinrichtungen zu berücksichtigen. Das Postulat wird unterstützt vom Verband der Walliser Bergbahnen (WBB). Nachstehend einige Argumente.

Das Bundesgesetz über die Regionalpolitik (NRP) sieht es vor: Die gewährten Darlehen müssen nach spätestens 25 Jahren zurückbezahlt sein. Der Kanton Wallis vereinbart Rückzahlungsfristen zwischen 15-18 Jahren welche sich nach der Höhe des Darlehens, der Nutzungsdauer des Investitionsvorhabens und der finanziellen Situation der Gesellschaft richten.

Dies ist nicht ausreichend, hält WBB:

- die **Nutzungsdauer** der meisten Bahnanlagen liegt weit über 25 Jahre. Die Dauer der Konzessionen für Seilbahnen wurde inzwischen von 25 auf 40 Jahre verlängert.
- trotz neuer Finanzierungsinstrumente bleibt **die finanzielle Situation** der Bergbahnunternehmen im Kanton **angespannt**.

Mit dem Postulat wird der Staatsrat aufgefordert, die **Flexibilität** des Bundesgesetzes über Regionalpolitik (NRP) auszunutzen. Vorteile:

- Reduktion der jährlichen Amortisationen, **positive Wirkung auf die Liquidität**
- Reduktion des Finanzaufwandes, **Verbesserung der Selbstfinanzierung**
- NPR-Darlehen erlauben die **Finanzierung neuer Infrastruktur** ohne die Entwicklung anderer Projekte zu behindern

**Das Postulat ist zu unterstützen.**

(\*) Postulat 3.0404 – 13.06.2018  
Méryl Genoud FDP, Sarah Constantin AdG/LA, Stéphane Pont PDCC

### TERMINE



Achtung:  
Terminverschiebung

Unsere nächste Sitzung findet am **20.11.2018 um 19:00 Uhr in Sion** anstatt am 27.11.2018 statt. **Valais Wallis Promotion** wird als Gast teilnehmen. Profitieren Sie und wenden Sie sich mit Ihren Fragen an sie.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit.

*Ihr Präsident,  
André Roduit, Grossrat*

### DEINE IDEE, UNSERE ANGELEGENHEIT!

Eine Idee oder ein Vorschlag um ein Gesetz zu ändern, eine Debatte einzuleiten oder zum Nachdenken anzuregen... Die Tourismusgruppe wird sich Ihrem Anliegen annehmen.

Melden Sie sich bei :  
[nicolas.pralong@tourismevs.ch](mailto:nicolas.pralong@tourismevs.ch)  
+41 (0) 79 629 43 57

### IMPRESSUM

ANDRE RODUIT  
GROSSRAT – PRÄSIDENT  
+41 (0) 79 436 58 40  
+41 (0) 27 322 47 47  
[cafestlaurent@gmail.com](mailto:cafestlaurent@gmail.com)